

Großer Andrang im Voglhaus

Der HTWG-Professor Guido Baltes war zu Gast bei Ausgesprochen: Wissenschaft, mehr als 100 Zuhörer sind gekommen

VON SELMA BURNUKARA

Konstanz – „Die großen Unternehmen wollen das Scheitern lernen, um erfolgreich innovieren können“, erklärte Guido Baltes einem Zuhörer bei der jüngsten Auflage der Veranstaltungsreihe Ausgesprochen: Wissenschaft von Universität, HTWG und SÜDKURIER. Denn der junge Mann hatte die Theorie Baltes, dass strategische Innovation nur durch kontrolliertes Scheitern erfolgreich sein könne, für die kleinen Unternehmen in Frage gestellt. Schließlich könnten es sich die Großen doch eher

leisten, mit einem Experiment zu scheitern, da sie das Budget hätten, um die Verluste auszugleichen, so der Zweifler. Ein Gründer könne das Versuch-und-Irrtum-Prinzip finanziell auf Dauer gar nicht stemmen.

Aber Guido Baltes, der als Professor an der Konstanzer Hochschule HTWG schwerpunktmäßig das Thema Innovation erforscht, hat ganz andere Erfahrungen gemacht. Bereits erfolgreiche Unternehmen, die möglicherweise auch in der Firmenführung stark in hierarchischen Strukturen verhaftet seien, so Baltes, täten sich mit der strategischen Innovation schwer, da sie die Ambidextrie (Beidhändigkeit), also die Fähigkeit, das Bestehende zu optimieren und gleichzeitig das Neue zu erkunden, nicht beherrschten. Aber genau dies sei die Herausforderung in diesem Be-

reich. Andererseits könnten gerade Start-Up-Unternehmen sehr wohl durch „trial and error“ zu Erfolg kommen, wenn sie es schafften, mit kleinsten Experimenten den größten Lerneffekt zu erzielen. Bevor jedoch im – mit rund hundert interessierten Zuhörern fast schon überfüllten – Voglhaus die Frage-Antwort-Runde der Besucher startete, stellte sich Baltes den Fragen von Moderator Jörg-Peter Rau, dem Leiter der Konstanzer SÜDKURIER-Redaktion.

Mit zahlreichen Beispielen aus der Welt der Technologiewirtschaft zeigte Baltes auf, wie Innovation funktionieren kann. Wer Neues finden wolle, müsse dorthin gehen, wo noch keiner war, das Risiko in Kauf nehmen, dabei zu scheitern und trotzdem immer wieder weitere Versuche wagen.



Zu Gast bei Ausgesprochen: Wissenschaft war Guido Baltes (links), Professor an der Hochschule HTWG. Über sein Forschungsthema hat er sich mit Moderator Jörg-Peter Rau, Leiter der Konstanzer SÜDKURIER-Lokalredaktion, unterhalten. BILD: SELMA BURNUKARA